

Neumitglieder

Die 2007 gegründete **Stiftung 3F Organisation** ist SwissFoundations im April 2009 als assoziiertes Mitglied beigetreten. Die Stiftung unterstützt Individuen, Organisationen und Projekte in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung und Ausbildung. Schwerpunkte der Fördertätigkeit liegen auf der Kinder-Eltern-Bildung, der Umwelt-Sensibilisierung sowie auf Lernmöglichkeiten im Bereich Kooperation, Deeskalation und Konfliktbearbeitung. Geschäftsführer der in Feldbrunnen angesiedelten Stiftung ist Emile Stricker. www.3fo.ch

Die Detailprofile aller SwissFoundations Mitglieder sind im **Extranet** einsehbar.

Motion Luginbühl

Ständerat Werner Luginbühl, BDP Kanton Bern, hat am 20. März 2009 im Parlament eine Motion zur **Steigerung der Attraktivität des Stiftungsstandortes Schweiz** eingereicht. SwissFoundations wird dazu Ende April Stellung beziehen. Der Motionstext ist auf www.swissfoundations.ch aufgeschaltet.

Swiss GAAP FER 21

SwissFoundations beteiligt sich gemeinsam mit dem Centre for Philanthropy Studies CEPS als einer von vier Praxispartnern am interdisziplinären Forschungsprojekt „**Bedarfsgerechte Rechnungslegung und Berichterstattung für schweizerische Nonprofit-Organisationen**“. SwissFoundations unterstützt und begleitet dabei das Teilprojekt „Rechnungslegung und Berichterstattung von Förderstiftungen“. Die Praxisstudie wird von der Zürcher Hochschule der Angewandten Wissenschaft, der Fernfachhochschule Schweiz und der Scuola Universitaria Professionale della Svizzera italiana durchgeführt. Die Studie wird voraussichtlich Mitte 2010 vorliegen.

Weiterbildungsveranstaltungen

15. Mai 2009, Basel

Tagesseminar des Centre for Philanthropy Studies Recht aktuell „**Aktuelle Entwicklungen im Stiftungsrecht**“, www.ceps.unibas.ch/weiterbildung

3. Juni 2009, Zürich

Wer Ordnung hält, hat mehr vom Geld. Ein Seminar der Controller Akademie zum Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21, www.controller-akademie.ch

8. September/13. Oktober/17. November 2009

Tagesseminar „**Gute Gesuche stellen**“ des Centre for Philanthropy Studies, in Kooperation mit dem SKM der Uni Basel, www.ceps.unibas.ch/weiterbildung

SwissFoundations Arbeitskreise

Die Arbeitskreise Kunst und Kultur sowie Bildung Forschung Innovation haben mit **Urs Schnell**, Geschäftsführer der SUIA- Stiftung für Musik und **Lukas von Orelli**, Geschäftsführer der Velux Stiftung zwei neue Leiter erhalten. Interessierte Vertreter/innen von SwissFoundations Mitgliedstiftungen können sich jederzeit direkt bei den Leiterinnen und Leitern der Arbeitskreise für eine Teilnahme anmelden.

Arbeitskreis Kultur

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Kultur findet am **Mittwoch, 29. April 2009, 17.00 – 19.00 Uhr in Bern** statt. Themen sind das neue Kulturfördergesetz, aktuelle Änderungen der AHV-Verordnung, Informationen über das Tanznetzwerk Schweiz sowie aktuelle Informationen der Pro Helvetia (urs.schnell@fondation-suisa.ch) <http://www.swissfoundations.ch/de/aktuell/>

Arbeitskreis Bildung Forschung Innovation

Termin und Thema der nächsten Sitzung wird den Mitgliedern des Arbeitskreises in den kommenden Wochen mitgeteilt. (vonorelli@veluxstiftung.ch)

	<p>Arbeitskreis Soziales Interessenten für die nächste Sitzung des Arbeitskreises Soziales melden sich bitte bei Walter Brack (w.brack@merianstiftung.ch) oder Regula Reinhart (akkstiftung@bluewin.ch).</p>
<p>SF Mitgliederversammlung 2009</p>	<p>Am 3. April 2009 hat in Winterthur die 9. Mitgliederversammlung von SwissFoundations stattgefunden. Versammlung und Vorabendprogramm mit Besuch des Fotomuseums Winterthur waren wiederum sehr gut besucht. Die Präsentationen zur GV sowie zur aktuellen Finanzsituation sind für SF Mitglieder im Extranet aufgeschaltet.</p>
<p>Centre for Philanthropy Studies CEPS, Uni Basel</p>	<p>Aktuelle Forschungsprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> — Das Projekt Stiftungen bilden Sozialkapital untersucht, inwiefern soziales Kapital durch Stiftungsprojekte entsteht und welche Bedeutung es für den Projekterfolg hat. In einem zweiten Schritt wird auf Grundlage einer empirischen Untersuchung dargestellt, wie Stiftungen konkret die Förderung und Bereitstellung von sozialem Kapital managen können. — Im Projekt Nonprofit Governance im Vergleich werden deutsche und schweizerische Governance Kodizes für NPO einander gegenüber gestellt, und in Bezug auf die inhaltliche Gestaltung und Akzeptanz analysiert. Neben einem wissenschaftlichen Beitrag soll als Projektergebnis auch eine Überblicksdarstellung für die Praxis resultieren. — Mit dem Projekt Transformation von Vereinen zu Stiftungen wird aus juristischer und ökonomischer Perspektive eine Übersicht der Gründe sowie der Folgen einer Transformation erarbeitet. Zielsetzung ist, Hilfestellungen für den Prozess zusammenzustellen. <p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Januar 2009 nahm Sabrina Stöckli ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am CEPS auf. Frau Stöckli hat an der Universität Freiburg BWL studiert. Sie wird am CEPS eine Dissertation zum Thema „Corporate Foundations“ schreiben. — Daniela Schönenberg erweiterte das CEPS-Team im März 2009 mit ihrer juristischen Kompetenz. Frau Schönenberg ist Rechtsanwältin und verfasst an der juristischen Fakultät eine Dissertation zum Thema „Venture Philanthropy“. <p>Website Auf www.ceps.unibas.ch finden Sie neu einen umfassenden Service-Bereich mit Linklisten, Stiftungsverzeichnissen und weiteren interessanten Informationen über das Stiftungswesen.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Eine professionelle Berichterstattung wird für gemeinnützige Stiftungen immer wichtiger. Der Leser erfährt im unten stehenden Buch alles Wichtige über die gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften von gemeinnützigen Stiftungen und über die jährliche Berichterstattung gegenüber den Aufsichtsbehörden.</p> <p><i>Daniel Zöbeli/Luzius Neubert</i> Jahresabschluss und Finanzen von Stiftungen Januar 2009, 176 Seiten, gebunden Orell Füssli Verlag AG ISBN: 978-3-280-07213-4</p> <p>In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern hat die Bertelsmann Stiftung seit 2008 begonnen, die grantcraft Reihe der Ford Foundation ins Deutsche zu übersetzen und die sehr praxisorientierten, kurzen Leitfäden auf die Situation deutschsprachiger Stiftungsnationen zu übertragen. Folgende Publikationen sind unter www.bertelsmann-stiftung.de/verlag kostenlos bestellbar:</p>

- **Ja sagen – Nein sagen.** Förderanträge professionell annehmen oder ablehnen
- **Ende gut – Alles gut.** Förderpartnerschaften erfolgreich beenden
- **Wettbewerb & Ausschreibung.** Sinnvoll planen und erfolgreich durchführen
- **Förderung mit Risiko.** Start-up-Organisationen unterstützen und begleiten
- **In Wissen investieren.** Förderschwerpunkte erkunden und verstehen
- **Gutes tun – Besser spenden.** Ein Leitfaden für Ihr gesellschaftliches Engagement

Rechtzeitig zum Inkrafttreten des neuen liechtensteinischen Stiftungsrechts am 1. April 2009 informiert der Kommentar über die neue Rechtslage.

Martin Schauer

Kommentar zum liechtensteinischen Stiftungsrecht

Februar 2009, 300 Seiten, gebunden

Helbing + Lichtenhahn Verlag AG

ISBN: 978-3-7190-2824-4

9. Schweizer Stiftungssymposium

SAVE THE DATE

Das 9. Schweizer Stiftungssymposium findet am Donnerstag, **26. November 2009** in der Dreispitzhalle in Basel statt.

Termine

29. April 2009, 17.00-19.30 Uhr, Bern

Treffen des Arbeitskreises Kultur

6. Mai 2009, 12.15 Uhr, Zürich

SwissFoundations Stammtisch (nur für SF Mitglieder)

Restaurant Au Premier, Hauptbahnhof Zürich

6. – 8. Mai 2009, Hannover

Deutscher Stiftungstag 2009, Hannover, www.stiftungen.org

14. – 16. Mai 2009, Rom

20. Jahrestagung des European Foundation Centre „Fighting Poverty. Creating Opportunities“, www.efc.be

8. - 9. Oktober 2009, Luxemburg

Symposium “Responsible Leadership in Times of Change”

Weitere Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.swissfoundations.ch/de/aktuell/>